de

Press release | 17.03.2010

Folterinstrumente

Deutschland verletzt EU-Exportverbot

Anlässlich des Amnesty-Berichts über den Export von Folterinstrumenten erklärt **Barbara Lochbihler**, Menschenrechtskoordinatorin von Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament:

"Dass offensichtlich aus europäischen Ländern Folterinstrumente weltweit exportiert wurde, ist ein klarer Verstoß gegen das EU-Exportverbot aus dem Jahr 2005. Auch aus Deutschland wurde nachweislich Pfefferspray nach Kamerun und Indien geliefert und dort bei der Folter von Inhaftierten eingesetzt. Die Bundesregierung muss umgehend klären, wie dieser Export möglich gemacht wurde. Er widerspricht sowohl deutschem als auch europäischem Recht. Auch die EU-Kommission muss darauf drängen, dass die EU-Mitgliedstaaten die Exportverbotsrichtlinie von 2005 umsetzt. Schlupflöcher müssen sofort geschlossen werden, damit der weltweite Kampf gegen Folter kein Lippenbekenntnis bleibt."

Recommended

Press release

Adriaan Ploegh



MEPs urge to strengthen European defence innovation

12.11.2026

Press release

karsten-wurth-unsplash



[Court upholds EU climate rules - EU must now show lead…]

12.11.2026

Press release

©jonathan-marchal

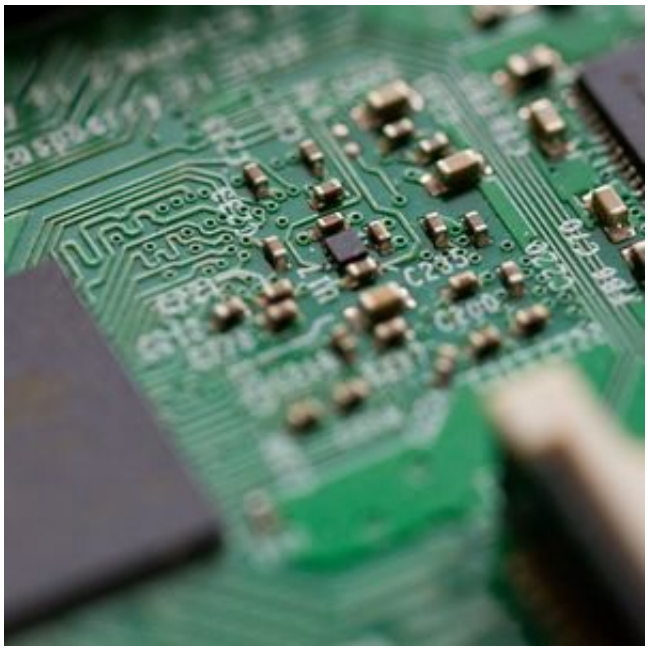


[Tilly METZ elected European Parliament Vice-President]

12.11.2026

Press release

chris-ried



Digital Fairness Act falls short on addictive design

11.11.2026

Please share

- E-Mail